

# **Niederschrift** über die 3. Sitzung des **Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses** am 01.09.2021 im Haus der **Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum "Romberg"**

---

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Verteiler:  
Ausschussmitglieder  
Stadtverordnetenvorsteher und  
-stellvertreter  
Magistratsmitglieder  
Fraktionsvorsitzende

## INHALTSVERZEICHNIS

<u>1. Tagesordnungspunkt</u>	
Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung vom 16.06.2021 .....	3
<u>2. Tagesordnungspunkt</u>	
Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen .....	3
2.1 Antrag auf Förderung und finanzielle Unterstützung der Partnerschaft zwischen der Kolpingfamilie Mammolshain und den Heilig-Geist-Schwestern Tansania .....	3
2.2 Gewinnung von Erziehungspersonal über die "Accadis Hochschule" .....	4
2.3 Sperrvermerk Ausbau für eine weitere Hortgruppe in der Georg-Pingler-Straße 6 (I18018) .....	4
<u>3. Tagesordnungspunkt</u>	
Anfragen .....	4
3.1 Jugendarbeit in den Parkanlagen .....	4
3.2 Sachstand Jugendcafé .....	4
3.3 Sachstand Erneuerungen in der Kita Christkönig in Falkenstein .....	5
3.4 Öffnung des Jugendcafés im Sommer .....	5
3.5 Luftfilteranlagen für das Kindergarten- / Hortgebäude .....	5
3.6 Fehlende Stellungnahme zum Antrag vom 16.06.2021 zu den Luftfilteranlagen .....	5
3.7 Sachstand Außengelände Kindergarten Mammolshain .....	5
3.8 Auslastung des Hortes Georg-Pingler-Straße .....	6
3.9 Sachstand Jugendpflege .....	6
<u>4. Tagesordnungspunkt</u>	
Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2022 sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 Vorlage: 162/2021 .....	6
<u>5. Tagesordnungspunkt</u>	
Änderung der Gebührenordnung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Königstein im Taunus Vorlage: 235/2021 .....	8

## **Anwesend**

### **Mitglieder des Ausschusses:**

Becker, Birgit  
Colloseus, Manfred  
Hogh, Annette  
Klein, Markus  
Lingner, Anja  
Lupp, Felix  
Majchrzak, Nadja  
Metz, Franziska – vertreten durch Dawson, Helen  
Reul, Stefanie  
Völker-Holland, Peter – vertreten durch von Römer-Seel, Dr. Bärbel

### **Gäste:**

Jacobowsky, Cordula

### **Magistratsmitglieder:**

Bürgermeister Helm, Leonhard  
Stadtrat Paulsen, Hartmut

### **Von der Verwaltung:**

Engel, Sabine (Schriftführerin)  
Van der Stel, Julia

## **Nicht anwesend**

### **Mitglieder des Ausschusses:**

Fischer, Sabine  
Metz, Franziska  
Völker-Holland, Peter

Der Ausschussvorsitzende, Herr Colloseus, begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

## **1. Tagesordnungspunkt**

### **Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung vom 16.06.2021**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

Zu den Niederschriften allgemein regt Frau Majchrzak an, bei den Anfragen einheitlich für alle Sitzungen immer die Partei in Klammern dahinter zu setzen (Beispiel: Frau/Herr ...(CDU)).

Bürgermeister Helm erklärt hierzu, dass das nie gemacht wurde und nicht unbedingt eine große Rolle spielt. Dieser Vorschlag sollte jedoch im Ältestenrat besprochen und abgestimmt werden.

## **2. Tagesordnungspunkt**

### **Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen**

#### **2.1 Antrag auf Förderung und finanzielle Unterstützung der Partnerschaft zwischen der Kolpingfamilie Mammolshain und den Heilig-Geist-Schwestern Tansania**

Bürgermeister Helm erläutert den Antrag und hinterfragt, wie wir weiterhin mit diesem Antrag verfahren und wie man dann mit anderen Vereinen umgeht. Zudem fragt er an, ob es hier einen generellen Ansatz gibt.

Darüber sollte in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.

Herr Colloseus erklärt, dass der Ausschuss für solche Projekte offen ist, allerdings sollte dieses Projekt in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt werden. Er sagt, dass in Mammolshain sehr viel für die Schwestern und für die Projekte in Tansania getan wird.

Bürgermeister Helm erklärt, im Stadtteil Mammolshain erreicht man viele Bürger. Eventuell sollte eine Partnerschaft „Mammolshain-Tansania“ erlangt werden.

Darüber hinaus trägt Bürgermeister Helm einen weiteren Vermerk von Frau van der Stel vor, betreffend einen Sperrvermerk von Stadträtin Terhorst über 10.000,00 EUR für einen Jugendaustausch mit Tansania:

*„Herr Schiesser, von der Kolpingfamilie Mammolshain, wurde um schriftliche Vorlage des Konzepts bezüglich des Tansania-Austauschs bis zum 15.08.2021 gebeten. Ursprünglich wurde vereinbart, dass bis zum 30.04.2021 seitens Herrn Schiessers ein Konzept vorgelegt wird, was leider nicht erfolgt ist.“*

*Herr Schiesser wurde zudem zu der KJS-Sitzung am 01.09.2021 eingeladen, um sein Konzept persönlich vorzustellen.“*

## **2.2 Gewinnung von Erziehungspersonal über die "Accadis Hochschule"**

Frau van der Stel berichtet über die „Accadis Hochschule“ und das telefonisch geführte Gespräch mit der Leiterin der Schule, Frau Dr. Mannel. Die Hochschule sucht Kooperationspartner für den Dualen Studiengang „Kindheitspädagogik und mehrsprachige Bildung B.A.“ Studiendauer 3,5 Jahre.

Der Vermerk wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Bürgermeister Helm sagt hierzu, dass die Stadt Königstein bereit ist, alles zu unternehmen, um Personal zu finden. Allerdings ist eine Bindung an die Einrichtungen doch sehr schwer. Die Stadt wird jedoch mit der Accadis Hochschule in weitere Verhandlungen gehen.

## **2.3 Sperrvermerk Ausbau für eine weitere Hortgruppe in der Georg-Pingler-Straße 6 (I18018)**

Bürgermeister Helm teilt hierzu den Vermerk der Fachbereichsleitung V, Frau van der Stel, mit:

*„Für das Vorhaben „Ausbau Georg-Pingler-Straße 6 für eine weitere Hortgruppe“ konnte eine endgültige Klärung nicht erfolgen.“*

*Der Verkauf und der Eigentumswechsel werden nach Auskunft der potentiellen Käuferin voraussichtlich erst Anfang 2022 erfolgen.*

*Daher konnten seitens der Verwaltung bisher keine weiteren Verhandlungen bezüglich des Ausbaus geführt werden.“*

## **3. Tagesordnungspunkt Anfragen**

### **3.1 Jugendarbeit in den Parkanlagen**

Herr Lupp fragt an, ob zurzeit in den Parkanlagen eine aufsuchende Jugendarbeit der Jugendpflege stattfindet. Sofern dies nicht der Fall ist, fragt er an, ob es möglich ist, dort mit einer solchen zu beginnen oder ob dort auf andere Weise auf die Jugendlichen eingewirkt werden kann.

Bürgermeister Helm erklärt, dass der Spielplatz am Rathaus direkt morgens von den Mitarbeitern des Bauhofes gesäubert wird (außer am Wochenende). In der Regel treffen sich dort junge Menschen, die auch angesprochen werden, oftmals aber keinerlei Reaktion zeigen. Die Problematik wird nochmal bei den Jugendpflegern angesprochen.

### **3.2 Sachstand Jugendcafé**

Herr Lupp fragt nach dem aktuellen Sachstand des Jugendcafés und ob eine Wiedereröffnung in Planung ist.

Bürgermeister Helm gibt bekannt. Dass das Jugendcafé derzeit noch nicht wieder geöffnet ist. Gespräche mit dem Pächter laufen derzeit.

### **3.3 Sachstand Erneuerungen in der Kita Christkönig in Falkenstein**

Frau Dawson teilt mit, dass die Schließanlage der Kita Christkönig in Falkenstein eine Erneuerung bedarf. Sie fragt an, ob der Sachstand der Verwaltung bekannt ist und ob die hierzu zugesagten Gelder bereits abgerufen wurden.

Bürgermeister Helm erklärt, dass es derzeit schwierig ist, ein Treffen mit der katholischen Kirche zu vereinbaren. Die Verwaltung wurde noch nicht über die defekte Schließanlage informiert. Allerdings stehen im Haushalt Mittel für eine Reparatur bereit (110018). Sobald eine Information und eine Rechnung vorgelegt werden, kann der Zuschuss abgerufen werden.

### **3.4 Öffnung des Jugendcafés im Sommer**

Frau Majchrzak fragt nachfolgendes an:

Hat das Jugendcafé im Sommer wieder geöffnet? Wenn ja, wurde die Eröffnung – wie in der KJS Sitzung vom 16.06.2021 angedacht – auch beworben? Wenn nein, warum und wann ist mit einer Eröffnung zu rechnen? Ist weiterhin ein Jugendcafé unter der neuen Konstellation geplant?

Bürgermeister Helm erklärt, dass wenn wie geplant der Dönerladen in das Jugendcafé umziehen würde, es kein Jugendcafé mehr sei. Dann müsste, um weiterhin ein Jugendcafé zu betreiben, das Konzept erneuert oder überarbeitet werden. Dies wird mit dem Inhaber des Dönerladens besprochen.

### **3.5 Luftfilteranlagen für das Kindergarten- / Hortgebäude**

Frau Majchrzak fragt an, ob die Stadt den Einbau von Luftfilteranlagen in das derzeitige Kindergarten- / Hortgebäude plant, da diese gefördert werden und die Räumlichkeiten weiterhin für Kinder genutzt werden.

Bürgermeister Helm teilt mit, dass der Einbau von Luftfilteranlagen in den bestehenden Bau Kindergarten / Hort fast unmöglich ist, da hier die Räume viel zu niedrig sind.

### **3.6 Fehlende Stellungnahme zum Antrag vom 16.06.2021 zu den Luftfilteranlagen**

Frau Majchrzak fragt an, ob die Stellungnahme zu der gestellten Anfrage vom 16.06.2021 zu den Luftfilteranlagen für den neuen Kindergarten vorliegt und wenn nein, wann mit dieser zu rechnen ist.

Bürgermeister Helm weist den Fachbereich IV auf schnellstmögliche Antwort hin.

### **3.7 Sachstand Außengelände Kindergarten Mammolshain**

Frau Majchrzak fragt nach dem Sachstand der Außenanlage des Kindergartens Mammolshain. Sie fragt an, ob die Stadt Königstein die Finanzierung des Außengeländes übernehmen / bezuschussen wird und wenn ja, wann mit einer Sanierung zu rechnen ist und ob diese Gelder nachträglich eingestellt werden.

Bürgermeister Helm teilt mit, auch hier handelt es sich um einen Kindergarten der katholischen Kirche und verweist auf die Beantwortung siehe Punkt 3.3. Die Mittel stehen im Haushalt bereit, Mehrkosten müssten dann überplanmäßig beantragt werden. Allerdings wird nicht einfach so Geld überwiesen, es müssen schon Rechnungen vorgelegt werden.

### **3.8 Auslastung des Hortes Georg-Pingler-Straße**

Herr Klein fragt nach der aktuellen Nutzung und Auslastung des städtischen Hortes in der Georg-Pingler-Straße.

Frau van der Stel teil hierzu mit, dass derzeit wieder Personal für die Einrichtung gesucht wird. Zurzeit werden hier 10 Kinder betreut (max. 15 Kinder) und in der Klosterstraße werden 25 Kinder betreut.

### **3.9 Sachstand Jugendpflege**

Frau Becker erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand im Bereich der Jugendpflege.

Bürgermeister Helm teilt mit, dass heute eine neue Jugendpflegerin sowie eine Anerkennungspraktikantin angefangen haben. Somit arbeiten im Jugendhaus zwei männliche und drei weibliche Jugendpfleger\*innen.

Der Ausschuss bittet darum, in der Oktobersitzung von der Sommerfreizeit und den Aktivitäten zu berichten. Außerdem sollten sich die neuen Kolleginnen vorstellen.

## **4. Tagesordnungspunkt**

### **Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2022 sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 Vorlage: 162/2021**

Der Haushaltsplan 2022 liegt den Ausschussmitgliedern vor. Rückfragen werden zu folgenden Teilergebnishaushalten und Kostenstellen gestellt:

#### **Teilhaushalt 0409 Kultur**

##### **Bücherei (S. 248/249)**

Frau Majchrzak fragt an, warum ½ Stelle unbesetzt ist.

Bürgermeister Helm erklärt, die Stelle kann - wenn nötig - besetzt werden.

##### **Bücherei (S. 250/251), Kostenstelle 6701000**

Frau Majchrzak fragt an, warum dieser Posten erhöht wurde.

Bürgermeister Helm erklärt, die Miete könnte erhöht werden.

##### **Bücherschrank (S. 252/253), Kostenstelle I19019**

Frau Majchrzak fragt an, ob der Bücherschrank für Schneidhain erledigt ist.

Bürgermeister Helm erklärt, da der Bücherschrank in Falkenstein sehr gut angenommen wurde, ist dieses Geld für die Stadtteile.

##### **Wege der Demokratie (S. 254/255)**

Herr Colloseus fragt an, wofür dieses Geld ist.

Bürgermeister Helm erklärt, die Villa Rothschild ist eine Wiege der Demokratie. Die Mittel sollen für Infotafeln genutzt werden. Auch eine Verbindung mit Frankfurt soll hergestellt werden (Paulskirche).

**Wege der Demokratie (S. 254/255), Kostenstelle 6861000**

Frau Majchrzak fragt an, wofür dieses Geld ist.

Bürgermeister Helm teilt mit, dass die Zuständigkeit bei der Stadt liegt und nicht bei einem Verein.

**Archiv (S. 262/263)**

Bürgermeister Helm teilt mit, dass das Archiv nicht mehr in Falkenstein untergebracht wird.

**Teilhaushalt 0510 Soziale Leistungen**

**Caritas 712800**

Frau Majchrzak fragt an, was hier geplant ist.

Bürgermeister Helm erklärt, dass der Vertrag mit der Caritas gekündigt ist. Es ist geplant, hier eine halbe Stelle auszuschreiben.

**Teilhaushalt 0611 Kinder-, Jugend und Familienhilfe**

**Jugendarbeit (s. 284/285)**

Frau Dr. von Römer-Seel bittet darum, bei Zielen die aufsuchende Jugendarbeit mit einzusetzen.

**Spielplätze (S. 291)**

Frau Dr. von Römer-Seel bittet, bei den Zielen folgendes mit aufzunehmen:

*„Einrichtung und Betrieb eines neuen Abenteuerspielplatzes Am Kaltenborn“*

**Spielplätze (S. 294/295)**

Frau Majchrzak erklärt, im Haushalt 2020 waren 40.000,00 EUR für ein Netzklettergerüst im Freibad eingestellt. Sie fragt an, ob dieses installiert ist.

Bürgermeister Helm sagt eine Antwort in der nächsten Sitzung zu.

**Hort Georg-Pingler-Straße (S. 304/305), Kostenstelle 6701000**

Frau Majchrzak teilt mit, dass bei dieser Kostenstelle 63.000,00 EUR Miete eingestellt wurden. Sie bittet um Überprüfung, ob die Zahl so stimmt.

**Teilhaushalt 0812 Sportförderung**

**Kostenstelle 6161000 (S. 318/319)**

Frau Majchrzak fragt an, warum der Sportplatz Mammolshain hier nicht gelistet ist.

Bürgermeister Helm erklärt, dass dies ein Pauschalansatz für alle Plätze sei.

**(S. 320/321)**

Frau Dr. von Römer-Seel fragt an, was das für ein Betrag in Höhe von 6.407.000,00 EUR ist.

Bürgermeister Helm sagt Klärung zu.

***Die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 gemäß Anlage wird zur Kenntnis genommen.***

#### **5. Tagesordnungspunkt**

**Änderung der Gebührenordnung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Königstein im Taunus**

**Vorlage: 235/2021**

Bürgermeister Helm erläutert die Beschlussvorlage.

Anschließend lässt der Ausschussvorsitzende über nachfolgenden Beschluss abstimmen:

#### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1) Der der Original-Niederschrift beigelegte Entwurf einer Änderung der Gebührenordnung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Königstein im Taunus wird beschlossen.
- 2) Die Änderung tritt rückwirkend zum 01.04.2021 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltung(en)**

***Der Ausschussvorsitzende, Herr Colloseus, schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.***

---

Manfred Colloseus  
Vorsitzender

---

Barbara Mutschall  
Schriftführerin

#### **Anlage**

Zu TOP 2.2



Fachbereich V  
Frau van der Stel

### **Telefonat mit Frau Dr. Mannel, accadis Hochschule, 05.07.2021**

Die accadis Hochschule sucht Kooperationspartner für den Dualen Studiengang  
**„Kindheitspädagogik und mehrsprachige Bildung B.A.“.**

Studiendauer: **3,5 Jahre**

Folgende Rahmenbedingungen sind zu gewährleisten:

Eine kontinuierliche fachliche Anleitung durch:

- a) einen/eine Mitarbeiter:in mit akademischem Abschluss, wie z.B. Sozialpädagogik  
→ keine Vorgabe zur Dauer der Berufstätigkeit
- b) einen/eine staatlich anerkannte/n Erzieher:in → mind. 3jährige Berufserfahrung

Die Studierenden sind an drei Tagen in der Praxis, Stundenumfang 24,0 Std., flexibel verteilt  
In den Ferien sind die Studierenden Vollzeit in der Einrichtung tätig.

Studientage an der Hochschule: Mittwoch, ganztags  
Donnerstag, nachmittags

Im Hort Klosterstraße ist der Stundenumfang aktuell zu gering. In diesem Fall müsste am  
Nachmittag ein Wechsel in die Eppsteiner Straße erfolgen. Dann wäre es aus Sicht der  
Hochschule günstig, wenn die Anleitung den Wechsel begleitet.

### **Bewerbungsverfahren**

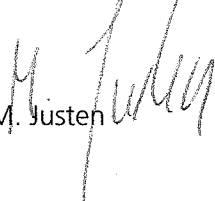
Die Stadt Königstein muss eine Stellenausschreibung vorlegen, die auf der Homepage der  
Hochschule veröffentlicht wird. Bewerber:innen bewerben sich direkt über die Homepage.  
Die Hochschule prüft zunächst in einem Aufnahmegespräch die persönliche und fachliche  
Eignung sowie die Deutschkenntnisse der Bewerber:innen.

Wenn die Schule einem Studium zustimmt, werden Praxisstellen gesucht, bei denen sich die  
Studierenden bewerben können. Das Bewerbungsverfahren für die Praxisstelle wird dann gemäß  
der Rahmenbedingung der Stadt Königstein durchgeführt, z.B. Gespräch, Hospitation u.ä.  
Erst wenn alle drei Kooperationspartner zustimmen, kommt es zum Vertragsabschluss.

Die Studierenden erhalten eine Ausbildungsvergütung von 1.000 -1.200 €, es sind z.T. auch  
andere Konzepte üblich, z.B. eine geringe Entlohnung und die Übernahme der  
Studiengebühren.

Neben einer Stellenausschreibung (Word oder PDF-Format) wird ein Logo (jpg) der  
Stadtverwaltung benötigt. Es ist möglich, über einen Link zusätzliche Inhalte zur Verfügung zu  
stellen (Film, Konzept o.ä.)

M. Justen



M. Justen